



BEIM MUSIKFEST DER BAVARIA NEUNKIRCHEN wurde das Engagement von langjährigen Musikanten gewürdigt. Im Bild von links: Verbandspräsident Franz Pilzweger, Albin Schell, Josef Klingert, Josef Henn; vorne Martin Horn, Ferdinand Wolz und Bernhard Berberich. Fotos: Ackermann

Ortsübergreifende Ausbildung von 28 Jungen und Mädchen

Dreitägiges Musikfest der Bavaria Neunkirchen mit Ehrungen

Neunkirchen. Gleich zwei Ziele verfolgte der Musikverein Bavaria Neunkirchen mit seinem dreitägigen Musikfest. Einmal sollte das vor einem Dreivierteljahr gegründete Jugendblasorchester vorgestellt werden und zugleich hatte man einen passenden Rahmen, verdiente Mitglieder zu ehren.

Beide Vorhaben sind geglückt und der Musikverein Bavaria kann mit dem Festerlös sein neues Jugendblasorchester weiter unterstützen. Die 28 Jungen und Mädchen des Orchesters kommen aus Dörlesberg, Neunkirchen, Hundheim, Kilsheim, Boxtal, Vockenrot, Nassig und Grünenwört. Ihre musikalische Ausbildung erhalten sie in Einzelstunden bei ihren Heimatvereinen und gemeinsam als Orchester. Der Dirigent Joachim Kuck stammt aus Hundheim.

Sein Ziel ist eine grundsätzliche Ausbildung der Jungmusiker, die sie später einmal zu führenden Stützen ihrer Heimatkapellen machen soll. Die Stammvereine sind es auch, die das Orchester finanzieren. Obwohl erst seit neun Monaten gemeinsam musizierend, verfügt das Orchester bereits über ein

beachtliches Repertoire, welches mit erstaunlichem Können vorgetragen wird. Ob konzertante Musik, Klassik, Schlager, Musical: »Wir spielen alles, was Spaß macht,« meint der Dirigent, der sich einen größeren Klangkörper wünscht.

Franz Pilzweger, der Präsident des Musikverbandes Untermain, unterstrich die Bedeutung der Musik für den Menschen und fand lobende Worten für die Musiker, die schon viele Jahre in der Kapelle mitwirken. »Es kann nichts Schöneres geben, als sich und anderen Menschen Freude zu bereiten«, sagte Pilzweger.

Zusammen mit dem Vorsitzenden Bernhard Berberich ehrte der Präsident die Jubilare des Musikvereins mit der entsprechenden Urkunde und Nadel. Vom Verein gab's ein Geschenk.

Für zwanzig Jahre Mitgliedschaft in der Kapelle wurden geehrt Klaus Rüttiger, Elli Zecha und Andrea Becher. Fünfundzwanzig Jahre sind dabei Ferdinand Wolz, Martin Horn und Reinhard Berberich. Josef Henn spielt seit dreißig Jahren mit und schon vier Jahrzehnte musizieren Albin Schell und Josef Klingert.



DEM JUGENDBLASEORCHESTER DER BAVARIA gehören 28 Mädchen und Jungen aus verschiedenen Nachbargemeinden Neunkirchens an. Mit der ortsübergreifenden Ausbildung wollen die beteiligten Kapellen für ausreichend Nachwuchs sorgen. Beim Musikfest in Neunkirchen konnten sich die Gäste vom guten Ausbildungsstand der Formation unter Dirigent Joachim Kuck überzeugen.